

03
2020



newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder,

zum Auftakt unserer Märzausgabe leider eine unschöne Meldung: Immer mehr Veranstaltungen können im Zuge der „SARS-CoV-Entwicklung“ nicht stattfinden. Um dazu beizutragen, dass sich die Viruserkrankung nicht weiter ausbreitet und um die abwehrgeschwächten Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zu schützen, haben die Oldenburger Krankenhäuser in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt beschlossen, Veranstaltungen bis auf Weiteres abzusagen.

Auch unser Versorgungsnetz ist hiervon betroffen: Schweren Herzens mussten wir die für den 18. März geplante Mitgliederversammlung und die Auftaktveranstaltung für die „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ absagen. Beide Veranstaltungen werden nachgeholt, wenn die Lage sich wieder beruhigt hat.

Umso mehr wissen wir unseren Newsletter als Informationsmedium zu schätzen: In der Kategorie „Wichtig zu wissen“ berichtet Josef Roß zur Einstimmung schon einmal kurz über den Chartaprozess. Unter „Aktuelles vor Ort“ erfahren Sie von der Stadt Oldenburg vom Fachtag Pflege, der im Februar unter großer Beteiligung im PFL stattgefunden hat. Und im Mitgliederportrait stellt sich mit der „Vita Akademie“ ein langjähriges Mitglied vor, welches seit kurzem einen jungen und innovativen Ableger hat: die Pflegepioniere.

Trotz aller gegenwärtigen Turbulenzen wünscht Ihnen eine interessante Lektüre und eine möglichst gute Zeit Ihre

Regine Harms
Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Wichtig zu wissen

Für die Charta bewegt sich was in Oldenburg

Vor 10 Jahren entstand die Bewegung der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen“.



CHARTA zur Betreuung
schwerstkranker und sterbender
Menschen in Deutschland

Inzwischen haben 2312 Organisationen und Institutionen sowie 27121 Einzelpersonen diese Charta unterzeichnet und erklärt, dass sie sich dafür einsetzen, die Situation sterbender Menschen konsequent zu verbessern.

Das Versorgungsnetz Gesundheit und das Bündnis für Pflege in der Stadt Oldenburg unterstützen in Oldenburg eine Initiative, die zum Ziel hat, dass sich möglichst alle Einrichtungen in der Stadt an diesem Weg beteiligen und vielleicht in einem gemeinsamen Akt dieser Charta beitreten. Leider musste die geplante Auftaktveranstaltung am 18. März abgesagt werden, sie wird so bald wie möglich neu angesetzt.

Der Deutsche Hospiz- und Palliativverband, die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin und die Bundesärztekammer als Träger der Charta haben mit vielen Beteiligten Handlungsempfehlungen im Rahmen einer Nationalen Strategie entwickelt. Näheres erfahren Sie [HIER](#).

Josef Roß
Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Aktuelles vor Ort

Fachtag Pflege

Am 20. Februar fand im Kulturzentrum PFL der „Fachtag Pflege“ statt. Die Tagung war vom „Bündnis Pflege“ (Pflegekonferenz der Stadt Oldenburg) initiiert und von der Stadt Oldenburg ausgerichtet worden. Rund 170 Personen, darunter Fachleute, Pflege-Betroffene und weitere Interessierte, trafen sich zur Information und zum Austausch über die Pflegesituation in Oldenburg.





Prominenteste Rednerin war die Niedersächsische Sozialministerin Carola Reimann, auf deren Vortrag sehr aufschlussreiche Beiträge von Rednerinnen und Rednern unterschiedlicher Expertise folgten. Nähere Informationen über den Fachtag, der sich im ersten Themenblock mit der Situation von Pflegebedürftigen und im zweiten mit der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Pflegenden beschäftigte, finden Sie [HIER](#).

Stadt Oldenburg

Mitglieder-Portrait

Vita Akademie & Pflegepioniere



Die Vita Akademie ist ein Bildungsunternehmen mit dem Fokus auf Personal-, Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels möchte die Akademie Perspektiven schaffen und Qualitäten sichern und steht daher sowohl Arbeitgebern als auch Arbeitssuchenden als kompetenter Partner für Fort- und Weiterbildungen zur Seite.

Aus der Vita Akademie heraus ist die Pflegepioniere GmbH entstanden. Deren sechsköpfiges Team ist seit einem halben Jahr beratend für Pflegeunternehmen unterwegs. Die Pflegepioniere unterstützen Gesundheitseinrichtung bei der Personal- und Organisationsentwicklung, entwickeln innovative und digitale Versorgungsformen weiter (z.B. Telepflege) und begleiten diese bei der Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung ihrer ausländischen Fachkräfte.



Zusammen mit den Anbieterinnen und Anbietern von Pflegeleistungen hier im Nordwesten möchten die Pflegepioniere die Pflege wieder zukunftsfähig machen. Konkret geht es darum, die Akteure auf dem Pflegemarkt (besser) zu vernetzen, ihnen bei der Bewältigung herausfordernder, aber notwendiger Veränderungen zu helfen und Expertisen zu vermitteln. Zudem sollen Unternehmen, speziell Anbietende im ländlichen Raum, die Möglichkeiten erhalten, durch gezielte Personal- und



Jens Spahn im Gespräch mit Melanie Philip

Marketingkampagnen den Fachkräftemangel zu bewältigen. Ein gutes Beispiel der Arbeit der Pflegepioniere ist das ESF-geförderte Projekt „Telepflege“, über das Sie sich [HIER](#) informieren können.

Melanie Philip

Vita Akademie/Pflegepioniere

Termine

Bitte informieren Sie sich auf den Internetseiten der Veranstalter kurz vor den Terminen, welche Veranstaltungen tatsächlich stattfinden.

6. April, 14:30 Uhr, Gesprächskreis Leben mit Krebs, Pius-Hospital

15. April, 14:30 Uhr, PflegeForum, Klinikum Oldenburg

23. April, 19:00 Uhr, Vortrag Suizidprävention, Ambulanter Hospizdienst

3. Juni, 16:00 Uhr, Elektronische Pflegeplattformen, Kulturzentrum PFL

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de